

Nachteilsausgleich LRS in NRW für Aufsätze?

Beitrag von „annasun“ vom 2. November 2012 10:37

Zitat von Mara

Wir wollen die Kinder doch für lebenslanges Lernen motivieren und ich fände es wirklich sehr schrecklich, wenn sie von Anfang an Dämpfer durch möglichst objektive Noten bekämen. Es sollte doch auf Dauer darum gehen, das beste aus jedem Kind rauszuholen (also was es mit seinen individuellen Voraussetzungen erreichen kann).

Dabei soll man aber die starken Schüler nicht vergessen oder muss man die nicht motivieren? Und ich könnte mir vorstellen, dass Schüler A aus meinem Beispiel sich ein bisschen verschaukelt vorkommt.

Zitat von Mara

Aber was ich aus Bayern da oft so mitbekomme, schockt mich ehrlich gesagt auch immer wieder. Ich glaube dort würde ich nicht unterrichten wollen. Was ich da mitbekomme, scheint da so enormer Notendruck schon in der Grundschule zu bestehen.

Da hast Du Recht, das ist echt unglaublich, v.a. die Eltern üben einen irrsinnigen Druck auf ihre Kinder aus, der dann natürlich auf die Lehrer zurückfällt. Es geht praktisch immer um den Übertritt in die weiterführende Schule, Diskussionen über Bepunktungen in Proben (Klassenarbeiten) usw. Wenn man Glück hat, sind die meisten Eltern "normal", aber ich kenne leider auch genug Gegenbeispiele.